

Wiesbadener Tagblatt.

No. 281. Montag den 1. December 1862.

Auf das Wiesbadener Tagblatt kann für den Monat December mit 10 kr. pränumerirt werden. Die Expedition.

Herzoglich Nassauische Staats-Eisenbahn. Bekanntmachung.

Im Auftrag Herzoglicher Eisenbahn-Direction werden **Mittwoch den 17. December 1862 Vormittags 10 Uhr** auf dem Bahnhofe zu **Elville** zwei außer Dienst gesetzte Tenderlocomotiven, welche zusammen circa

300—350 Centner Eisentheile,
30—35 „ „ Messingtheile und
18—20 „ „ Kupfertheile

enthalten, dem Verkauf im Wege öffentlicher Versteigerung ausgesetzt.
Der Unterzeichnete wird Lusttragenden die beiden Locomotiven jeder Zeit vorzeigen, sowie auch die Versteigerungsbedingungen zur Einsicht mittheilen.
Elville, am 26. November 1862. Der Maschinenmeister.

456

(gez.) Jung.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Lünchers Wilhelm Linker und dessen Ehefrau dahier ist der Concursproceß erkannt worden.
Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 11. December 1862 Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Prällationsbescheides von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 12. November 1862. Herzogl. Nass. Justiz-Amt.
169 Bernhard.

Bekanntmachung.

Die Erhebung des 5ten Simplums Staatssteuer pro 1862 beginnt in hiesiger Stadt Montag den 24. d. Mts. Die Steuerpflichtigen werden aufgefordert, innerhalb 14 Tagen, Vormittags zwischen 8 und 12 Uhr, Zahlung anher zu leisten.

Wiesbaden, den 20. November 1862. Herzogl. Nass. Steueramt.
Pflaff.

Jagdverpachtung.

Auf eingelegtes Nachgebot wird eine nochmalige Verpachtung der Odschieder Domaniel-Jagd Mittwoch den 3. December l. J. Vormittags 11 Uhr dahier abgehalten.

L. Schwalbach, den 20. November 1862. Herzogl. Receptions-
14607 Sell.

Fruchtversteigerung.

Mittwoch den 3. December d. J. Vormittags um 10 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle ungefähr:

400	Malter Korn,
100	" Weizen,
50	" Gerste und
180	" Hafer

öffentlich meistbietend versteigert.

Wallau, am 11. November 1862.

Herzogl. Nass. Receptur,
Deubel v. c.

441

Befanntmachung.

Donnerstag den 4. December l. J. Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der Artillerie-Kaserne zu Wiesbaden ausgelegene Mäntel, abgängige Pferdegeschirre und wollene Decken gegen baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 20. November 1862.

321

Commando der Artillerie-Abtheilung.

Befanntmachung.

Der Dünger der Artilleriepferde pro 1863 soll im Submissionswege unter den im Zimmer No. 14 der Artillerie-Kaserne zur Einsicht aufliegenden Bedingungen vergeben werden. Offerten auf einen täglichen Stand von 100 Pferden sind verschlossen mit der Aufschrift „Submission auf Pferdebedünger“ bis einschließlich den 5. December l. J. auf dem genannten Zimmer abzugeben.

Wiesbaden, den 24. November 1862.

321

Commando der Artillerie-Abtheilung.

Befanntmachung.

Donnerstag den 4. December l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend werden in der Infanterie-Kaserne dahier

13 alte Postenmäntel,

140 „ Soldatenmäntel,

mehrere alte Holz- und Blechinstrumente,

sowie verschiedene ausrangirte Inventariatsstücke gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 22. November 1862.

Die Commandos des 1. und 2. Bataillons Herzogl. 2. Regiments.

Befanntmachung.

Dienstag den 9. d. M. Morgens 9 Uhr soll in hiesiger Kaserne, Zimmer No. 25, die Lieferung von Fleisch und Fett für die Menage der Garnison Viebrich pro 1863 an den Wenigstnehmenden versteigert werden.

Die Lieferungsbedingungen können täglich bei der unterzeichneten Stelle eingesehen werden.

Viebrich, den 1. December 1862.

Die Menage-Commission. 350

Mittwoch den 10. d. M. Morgens 9 Uhr sollen die im Laufe des Jahres 1863 in der Menage des Jägerbataillons sich ergebenden Knochen in hiesiger Kaserne, Zimmer No. 25, an den Meistbietenden versteigert werden.

Viebrich, den 1. December 1862.

Die Menage-Commission. 350

Befanntmachung.

Die Rechnung des evangelischen Kirchen-, der drei Pfarr- und des Bau-fonds einer zweiten Kirche zu Wiesbaden für das Jahr 1861 liegt von heute an acht Tage lang zu Jedermanns Einsicht auf hiesigem Rathhause offen

und können etwaige Reclamationen dagegen innerhalb dieser Frist bei dem
Unterzeichneten zu Protocoll erklärt werden.
Wiesbaden, den 29. November 1862. Der Bürgermeister.
Kischer.

14915
Nähmaschine.

Die dem Nassauischen Gewerbeverein gehörige Nähmaschine, welche in einigen
Orten des Herzogthums zur Unterrichtsertheilung benutzt worden ist, soll
Donnerstag den 11. December l. J. Morgens 11 Uhr
im Bureau des Centralvorstandes des Gewerbevereins zu Wiesbaden (Kirch-
gasse No. 25) gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden. Die Maschine
ist mit Schiffchen versehen und Steppstiche nähend, aus der Fabrik von
Th. Orth & Comp. zu Leipzig, in vollkommen gutem Zustande und eignet
sich besonders für Schneider, Kappenmacher, Schuhmacher und Sattler etc.
Ihr Beschaffungspreis betrug 238 fl. Sie kann jederzeit auf dem Bureau
des Gewerbevereins eingesehen werden. Der Bürgermeister-Adjunkt
Wiesbaden, den 28. November 1862. Coulin.

14811
Bekanntmachung.

Dienstag den 2. December Vormittags 10 Uhr werden in dem Hofe des
neuen Landesbankgebäudes eine Banhütte, Gerüstbleie und Gerüstholz, Klam-
mern, Maurergeschirr, mehrere Backsteinformen, Holzmodelle zu gußeisernen
Säulen und Trägern, sowie im Hofe des Regierungsgebäudes eine Partie
Späne versteigert.

Wiesbaden, den 27. November 1862. Die Bauverwaltung.
14807

Folgt amtlichen Auftrags werden Montag den 1. December Nachmittags
4 Uhr auf dem Rathhause dahier

3 Kühe und 1 Pferd
versteigert.

Wiesbaden, den 29. November 1862.
14908

Der Gerichtsvollzieher.
Boos.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 4. December, Morgens 9 Uhr anfangend und den darauf-
folgenden Tag, lassen die Erben des verlebten Caspar Schuch von Erbach
im Rheingau sämtliche Möbel, als: Bettung und Bettstellen, Tische, Stühle,
Commode, Kleiderschränke, Werkzeug und Küchengeräthschaften aller Art, so-
dann zwei Halbfäß 1858r Wein, ein Stück 1855r Wein, $\frac{1}{2}$ Stück desgl.
und eine Dhm 1850r Wein, öffentlich versteigern.

Der Anfang wird mit dem Küchengeräthe gemacht, um 11 Uhr werden
die Weine versteigert und dann wieder mit den übrigen Gegenständen die
Versteigerung fortgesetzt.

Erbach, den 27. November 1862.
14909

Der Bürgermeister.
Kohlhaas.

Notizen.

Hente Montag den 1. December, Vormittags 10 Uhr:
Verpachtung des Vierstädter Gemeinde-Bachhauses etc. auf dasigem Rathhause.
(S. Tagbl. 279.)

Fruchtversteigerung bei der Herzogl. Receptur Bleidenstadt. (S. Tagbl. 278.)
Vormittags 11 Uhr:

Bergehung der Fällung von 3 Pappelbäumen, auf dem hiesigen Rathhause.
(S. Tagbl. 279.)

Nachmittags 3 Uhr:
Grundstücksverpachtung des H. Friedr. Feix von Idstein, auf hiesigem Rath-
hause. (S. Tagbl. 278.)

Für unsere Anstalt sind dahier weiter geschenkt worden: Von Ungenannt
12 Laibe Brod. von Herrn R. 848 Stück Pöhlchen; was mit herz-
lichem Danke bescheinigt wird.

Wiesbaden, den 26. Novbr. 1862. Für den Vorstand der Blindenanstalt:
187 Der Vorsitzende v. Gager.

Neue Gesellschaft „Sprudel.“

Erste regelmäßige **Versammlung** sämtlicher Mitglieder Montag den
1. December, Abends um 8 Uhr im **Taunus-Hôtel**.

Diejenigen Mitglieder, welchen die Liste noch nicht zugekommen sein sollte,
und welche deshalb noch nicht im Besitze ihrer Eintritts-Karten sind, können
Letztere bis Montag Mittag bei Herrn Weinändler Kress in Empfang nehmen.

Der Vorstand.

NB. Vorschläge zur Aufnahme neuer Mitglieder können schon in der
ersten Sitzung gemacht werden. 14884

Die patentirten Näh-Maschinen
von **Wheeler & Wilson in New-York**,
gekrönt durch zahlreiche Medaillen und Auszeichnungen von Ausstellungen
und Industrievereinen in allen Weltgegenden, unter andern durch
die Londoner Preis-Medaille von 1862,



Pariser Gold-Medaille von 1861 etc.

sind die anerkannt besten Maschinen für jede Art von Näherei und zeichnen
sich durch die Einfachheit ihrer Construction, sowie Schönheit und Dauerhaftig-
keit ihrer Arbeiten besonders aus. — Der unterzeichnete Hauptagent für die
Fabrik hält stets Vager von diesen Maschinen und ladet zur gefl. Besichtigung
ein. **Friedrich Knauer**, Neugasse 9. 12615

Neue u. getragene Cylinder-Uhren

und billige Westenketten bei

Wilhelm Maurer, Seidenberg 12. 14869

L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10, 11103

empfiehlt zur geneigten Abnahme seine sich als sehr gut bewährten und em-
pfohlenen Kochherde eigner Construction in allen Größen unter Garantie.

Frische schwarze französische Trüffel

sind wieder angekommen bei

C. Aker. 14811

Vorläufige Anzeige für Wiesbaden.
Grosse Aegyptische
Menagerie

in der dazu erbauten Bude mit Gasbeleuchtung im
Württembergischer Hof, Mauritiusplatz.

Die Menagerie besteht aus 60 der merkwürdigsten Thiere der
fünf Welttheile.

Darunter zeichnen sich besonders aus:

- Drei männliche Löwen aus Abyssinien in Afrika.
- Ein Pantherthier aus Bengalen in Afrika.
- Vier Hyänen, zwei Alte mit Jungen, aus Afrika.
- Hofang, Wildschweinbär von Australien.
- Zwei Känguruh oder Beuteltiere aus Neu-Holland.
- Antilopen-Gazellen aus Oberägypten.
- Der Zerbäl oder südamerikanischer Lur, ein gefährliches Raubthier.
- Ein nordamerikanischer Baribal, sowie auch ein Eulbär von Südamerika.
- Ein Steinbock aus den Pyrenäen zwischen Frankreich und Spanien.
- Ein Lama, Fettschwanz aus Aegypten.
- Ein Schakal oder Goldwolf aus Afrika.
- Ein Waschbär aus Südamerika.
- Ein Lämmergeier aus Afrika.
- Ein Ameisenbär aus Brasilien.
- Stachelschwein von Afrika.
- Der Bidel- oder Honigbär aus Ostindien, ein noch sehr unbekanntes Thier.
- Ein Moschus-Tiger aus Südamerika.
- Eine Angora-Katze aus Brasilien.
- Eine große Sammlung von Affen und Papageien, dann drei
große Boa-Constrictor (Riesenschlangen), sowie auch Crocodile
aus den Gewässern von Südamerika und dergl. noch mehr.

Das Nähere besagen die Aufschlagzettel.

Dieselbe ist täglich von Morgens 10 Uhr bis Abends 8 Uhr
geöffnet.

Haupt-Fütterung und Dressur der Löwen täglich Nach-
mittags 4 Uhr.

Zweite Vorstellung Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze:

Erster Platz 12 Fr. Zweiter Platz 6 Fr. Kinder zahlen die Hälfte.

Der Besitzer kauft und verkauft Affen und Papageien.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Joseph Henkel,

Menagerie-Besitzer und Thierbändiger aus Rempten.

Carl Mahr, Uhrmacher,

Kronz No. 1,

empfiehlt sein wohl assortirtes Lager in Uhren, als:

Pariser Pendules von 18 fl. bis 60 fl.,

goldene **Ankeruhren** von 55 fl. bis 80 fl.,

goldene **Herren- u. Damen-Cylinderuhren** von 38 fl. b. 85 fl.,

silberne **Ankeruhren** von 25 fl. bis 50 fl.,

silberne **Herren- u. Damen-Cylinderuhren** von 15 fl. b. 30 fl.,

sowie **Schwarzwälder Uhren** u. s. w.

gut abgezogen und regulirt unter bekannter Garantie. 14763

Zimmerteppiche,

Bett- und Sophavorlagen, Tischdecken, Wachstuch, Läufer, Cocusmatten in großer Auswahl und billigsten Preisen empfiehlt

Reinhard Thoma,

14312

11. Marktstraße 11.

Gustav Röder,

14466



Marktplatz 8, dem Herzogl. Palais gegenüber.

Ich empfehle mein reichhaltiges Lager von neuen, sowie auch gespielten Instrumenten, als: Flügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums aus den besten Fabriken in Stuttgart und Paris zum Vermieten und Verkauf.

Für alle von mir gekauften Instrumente leiste ich jahrelange Garantie.

Ich beehre mich hiermit anzuzeigen, daß am 1. Januar f. J. das seither von mir geführte Geschäft meinem Sohne übertragen werde und verkaufe darum von jetzt an einen großen Theil der Waaren, besonders Kleiderstoffe, Mäntel, Jacken, gewirkte und ☐ Châles, Herrn- und Damen-Charpes, Züll- und gestickte Moll-Vorhänge, Teppichzeuge, Herrenhemden etc. zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

14469

Bernh. Jonas. Langgasse 25.

Patentirte Briefconwertmaschine,

Leistungsfähigkeit 25,000 in 10 Arbeitsstunden, in Thätigkeit zur Ansicht ausgestellt von Morgens 10 bis Nachmittags 4 Uhr Marktplatz 9. 14907

Winterhandschuhe

von 36 fr. an bis 1 fl. 45 fr. bei

14871

R. Rivinius, Webergasse No. 22.

Feinstes prima Schweineschmalz per Pfund 24 kr. bei

13261

Hch. Philippi, Kirchgasse 22.

Nerostraße 24 sind neue gepolsterte Möbel zu verkaufen.

14154

Bettfedern, Pläumen und fertige Betten
von bekannter Güte empfehle ich zu billigen und
festen Preisen.

14314

I. Levy, Kirchgasse 25.

Wiesbadener Markt-Anzeige.
Christian Fischer,

Porzellan- u. Steingut-Händler aus Vieber bei Offenbach.
hat eine große Auswahl in Porzellan- und Steingutwaaren und
verkauft zu Fabrikpreisen. Der Verkaufstand befindet sich vor dem Thor
der Elisabethen-Heilanstalt in der Louisestraße. 14910

Den 11. und 12. December a. c.

GROSSE
Staats - Gewinne - Verloosung

mit Treffern von fl. 175,000, 105,000, 70,000, 35,000,
17,500, 14,000, 10,500, 5,250, 4,500, 3,500,
1,750, 1000, 700 u.

Es kommen 17,900 Gewinne zur Vertheilung. Ganze Loose
kosten 7 fl., halbe 3 fl. 30 fr. oder 2 Rthlr. Viertel 1 fl.
45 fr. oder 1 Rthlr.

Pläne und Ziehungslisten gratis. Die Gewinne werden sofort
nach Entscheidung ausbezahlt.

B. Grünebaum in Frankfurt a. M.
Paradeplatz 1 und Steinweg 2.

A V I S.

E. Frisch zu Wiesbaden, vis-à-vis dem Kochbrunnen, erlaubt sich
hiermit den geehrten Damen zur Kenntniss zu bringen, daß sie unter dem
Heutigen ein **Wu- u. Modewaarengeschäft** eröffnet hat und empfiehlt
alle in dies Fach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen und verspricht
prompte und reelle Bedienung. 14815

L. Vanderauwera, Langgasse 19,

empfehlen sein wohl assortirtes Lager in Band, Blumen, Sammt am Stück,
Sammtband, Spitzen, Bänder, Ketten, Schleier, Fächer u. zur geneigten
Abnahme. 14642

Ruhrer Ofen- und Schmiedefohlen
vom Schiff zu beziehen bei **Aug. Dorst.** 14893

Sammelfleisch.

Bei Metzger Seewald, Oberwebergasse, ist fettes **Sammelfleisch** das Pfund zu 10 kr. zu haben. 13461

Frische Lebkuchen bei

14888

Phil. Kimmel, Neugasse.

In der Nähe von Wiesbaden, in Igstadt, steht ein **Geschäftshaus** mit Wirthschaft und Specereibetrieb mit gutem Erfolg nebst Backofen in gutem Zustand wegen Wohnortsveränderung zu verkaufen. Das Nähere bei dem Eigenthümer Dinges. 14911

Wir bringen den nächsten Donnerstag (Andreasmarkt)

100 fette Schweine,

30 fette ungarische Schweine,

prima Qualität, zum Verkauf nach Wiesbaden.

14912

Gebr. Pauli von Flörsheim.

Steingasse 12 sind gute **Kartoffeln** pr. Kumpf 7 kr. fortwährend zu haben. 14874

Eine neue gut gearbeitete **Sobelbank** steht zu verkaufen. Das Nähere bei Herrn Kaufmann Reppert, Heidenberg 21. 14913

Friedrichstraße 8 im Hinterhaus ist ein einthüriger **Kleiderschrank**, eine **Bettstelle**, ein **Nachttischchen**, ein **Küchenschrank** und ein **Tisch**, leicht, zu verkaufen. 14914

Eine große Parthie **Wackfisen** werden billig abgegeben bei

14820

G. Ph. Kässberger.

Abrechnung

der fünften Glocke (Kinderglocke) von dem unterzeichneten Comité.

Einnahme

1) An Beiträgen sind eingegangen durch die Herren Geistlichen, Comitémitglieder und Expedition des Tagblatts, welche durch dasselbe veröffentlicht wurden	
2) Rein-Ertrag des Kinder-Concerts	871 fl. 20 fr.
3) Zinsen von 800 fl. à 4 pCt. vom 12. Februar bis 14. November 1862	292 " 46 "
4) Zinsen von 364 fl. 6 fr. à 4 pCt. vom 23. Mai bis 26. November 1862	24 " 10 "
	7 " 21 "
Summa	1195 fl. 37 fr.

Ausgaben

1) Zahlung an den Rechner des evangelischen Kirchenbau-fonds, Herrn Oberlehrer Lang, für die Kinderglocke und Glockenstuhl	1000 fl. — fr.
2) Für Ausschmückung des Wagens, Tagelöhne &c. bei Ein-holung der Glocke	51 " 3 "
3) Für Druckkosten	4 " 51 "
4) Für 2655 Glockenwerke	44 " 15 "
5) Für Bewachung der Kinderglocke am 4. und 5. Novem-ber auf dem Kirchenplatz	4 " 48 "
	1104 " 57 "

Bleibt Ueberschuss

90 fl. 40 fr.
Dieser Betrag soll dem Kirchenfond für die zweite evangelische Kirche als Glocken-Kapital überwiesen werden, in der Voraussetzung, daß wir im Sinne der Geber handeln.
Wiesbaden, den 27. November 1862.

Cramer, Zahnarzt, Carl Habel, Will. Habel, F. Eugenbühl,
Louis Nicol, Will. Dettner, H. Schlachter, Adolph Stein,
Aug. Schellenberg.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 281) 1. Decbr. 1862.

Bekanntmachung.

Die am 26. d. Mts. stattgefundene Vergebung der Holzfällungsarbeiten in den Waldungen der Stadtgemeinde Wiesbaden für das Forstjahr 1862/63 ist vom Gemeinderath nicht genehmigt worden und sollen diese Arbeiten

Mittwoch den 3. December, Vormittags 11 Uhr, anderweit in dem hiesigen Rathhause öffentlich vergeben werden.

Wiesbaden, den 29. November 1862.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 3. d. M. Nachmittags 2 Uhr läßt Stadtschultheis Füssinger dahier das an seiner Wiese in der Krimbelwies oberhalb der Körnchens Bleichwiese stehende Eichen- und Ulmen-Holz, worunter zu Werkholz geeignete Stämme, an Ort und Stelle auf dem Stock versteigern.

Wiesbaden, den 29. November 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

14918

Bekanntmachung.

Freitag den 5. December Vormittags 10 Uhr soll die Ausführung der durch die Verlegung des Welltrichbaches von der Schwalbacher Chaussee bis an den Stadtbering nöthigen Erdarbeiten, zu 1390 fl. 52 kr. veranschlagt, in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Der Kostenvoranschlag und die Bedingungen können vorher dahier eingesehen werden.

Wiesbaden, den 29. November 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Casino zu Wiesbaden.

85

Sonntag den 7. December 1862

Soirée dansante.

Maurerkrankenverein.

Die Mitglieder des Vereins werden auf heute Montag den 1. December Abends 7 Uhr höflichst in das bekannte Vereinslokal eingeladen.

Besprechung über Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand.

14919

Tanzrepetition

heute Abend 7 Uhr im Saale des Herrn Rimmel, wozu ergebenst einladet
14920 Ph. Schlott, Tanzlehrer.

Römerberg 8 ein nußbaum-lackirter 2thüriger Kleiderschrank zu verkaufen.

Eine große Auswahl gestickter Kragen zu sehr billigen Preisen bei

14921

Christiane Maurer, Langgasse 2.

Heinrich Franke,

Spitzenfabrikant aus Grottendorf,

macht einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß er sein Geschäft in der alten Colonnade eröffnet hat, und empfiehlt sein sehr reich assortirtes Lager, als: Achte schwarze und weiße Spitzen, Spitzenmantillen, Schleier, Barben, Coiffuren, sowie eine sehr reiche Auswahl in Stickereien. Ganz besonders empfiehlt derselbe mehrere Hundert Stück ächte Valenciennes-Kragen, zu einem Gulden per Stück. Ferner werden eine große Partie gestickter Kragen zum Fabrikpreise abgegeben. Schließlich wird bemerkt, daß ein großer Vorrath der beliebten Negligé-Hauben zu einem Gulden zu haben sind.

14922

Hanf und Flachs

14923

empfiehlt Georg Dix, Spiegelgasse 6.

Wintermäntel,

Paletots, Jacken, Corsetten, Besatzartikel u. s. w.

empfiehlt in schöner Auswahl zu billigen festen Preisen R. Gottlieb, vormals

14924

Clemens Schnabel.

Schruppleine, Schockleine, fertige Säcke empfiehlt

14925

Georg Dix, Spiegelgasse 6.

Meinen werthen Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich nicht mehr Nerostraße, sondern Heidenberg No. 29 im ersten Stock wohne, und bitte, mir das bisher geschenkte Zutrauen auch dorthin folgen zu lassen, in dem ich stets bemüht sein werde, durch billige und dauerhafte Arbeit das mir bis jetzt geschenkte Zutrauen zu erhalten. Auch bringe ich das Repariren von Gummischuhen unter Garantie in Erinnerung. Bestellungen werden Heidenberg No. 29 sowie Nerostraße 35 bei Herrn Roth entgegengenommen.

14942

Christian Alberti, Schuhmacher.

Ein noch neuer, feiner, schwarzer Frack, sowie eine feine, weiße Piqué-Weste sind zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

14943

Es wird ein Theilnehmer an einer französischen Stunde gesucht. Offerten unter J. K. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

14944

2 neue eichene polirte Brandkastenschränke stehen zu verkaufen.

14945

Schlossmacher'sche Modérateur-Lampen

(bekannt als die vorzüglichsten) in seinem Porzellan bis zur einfachsten Tischlampe, sowie alle Arten andere Lampen, Thee- und Kaffee-Maschinen, Verzelius-Lampen, lackirte Blech- und Messing-Waaren sind in reicher Auswahl wieder angekommen bei

14926

Jacob Jung, Spenglermeister, Langgasse 39.

Unterzeichneter empfiehlt eine große Auswahl Kattun in schönen Dessins per Elle 12 fr., ferner in Long-Shawls zu 4 fl. per Stück an.

14927

L. Fürth, Langgasse No. 45.



Brönners's Fleckenwasser,

ächt in Gläsern, à 8 und 20 fr.,

Eau de Cologne,

nur das ächte, und alle Arten

Parfümerien

bei C. H. Schmittus.

14728

Filzschuhe mit und ohne Besatz,

Corsets in allen Größen,

Chenillenguasten,

Damenknöpfe neuester Facons,

Ledertaschen in schöner Auswahl,

Necessaires für Herrn und Damen,

Parfümerien, engl. und franz.,

Gardinenhalter neuester Dessins,

Möbelgimpen und Kordeln,

Crinolinen,

Frisir- und Aufsteckkämme,

Damengürtel und Haarpfeile,

Schmelzgimpen und Einfasslizen,

Goldlizen und Angoraquasten,

Stahlreise und Lampendochte,

Schellenzüge und Gardinenfransen,

Teppichfransen und Rohrreise

empfiehlt Eduard Kalb, Langgasse 30.

14929

Verkaufs-Local Schützenhof.

Alle Arten Nippsachen, für Stickerien eingerichtet, werden noch und vor Weihnachten um den halben Preis und noch billiger abgegeben bei

E. Dietrich Ww.,

normals Geschwister Dietrich.

14917

Einfassband

in glatt und faconirt zu Fabrikpreisen.

14818

R. Rivinius, Webergasse No. 22.

Im Verlag von

Wilk. Roth's
Hof-Kunst- und Buchhandlung
in Wiesbaden ist soeben erschienen:

Einweihungsfeier

der
neuen evangelischen Hauptkirche

zu
Wiesbaden.

Zur Erinnerung an den 13. November 1862.

Der Ertrag ist zum Besten des Baufonds einer zweiten evangelischen Kirche bestimmt.

Preis 9 Kreuzer.

Neue Ballorden und Ballsträusschen in sehr großer Auswahl, sowie Christbaum-Verzierungen aller Art empfiehlt

Jacob Zingel,

Hof-Lithographie, Schreib- und Zeichenmaterialien-Handlung,
Kleine Burgstraße No. 2.

14930

Ich habe die Ehre, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß das selb-
her unter der Firma **Clemens Schnabel** betriebene Geschäft
als Eigenthum an mich übergegangen ist, und daß ich dasselbe
für meine Rechnung unter der Leitung des bisherigen Eigenthümers
fortführen werde.

Es wird mein stetes Bestreben sein, meine geehrten Abnehmer
durch gute und billige Waaren, sowie durch pünktliche reelle Be-
dienung zufrieden zu stellen, und halte ich mein Geschäft dem
Wohlbollen des Publikums auch für die Folge angelegentlichst
empfohlen.

R. Gottlieb,

14931

Schmelzbutter (Alpenschmalz)

in ausgezeichnete Qualität empfehle ich sowohl im einzelnen Pfund, als in
ganzen Kübeln von 25—100 Pfund.

14932

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Jeden Tag frische Lebkuchen bei Bäcker-
meister **Fischer,** Taunusstraße 31.

14933

Verschiedene Sorten Kern- und Steinobstbäume, Stachel- und
Johannisbeernstöcke per Stück 3 fr.

14934

Joseph Ebenig,

Platterhauffee hinter dem neuen Todtenhof.

Fromage de Brie

empfehlen

137

Schumacher & Poths,
am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Heute werden wieder **Frische Schellfische** bei mir ankommen.
14935 **H. Philippi**, Kirchgasse.

Dem hiesigen Publikum, sowie meinen Freunden und Bekannten
zur Nachricht, daß ich unter dem Heutigen ein **Commissionslager**
von **Rheingauer Weinen** übernommen habe. Mein
Weine sind per $\frac{1}{2}$ Litre à 20, 24, 30, 36, 48 fr. und höher,
im Faß billiger, in meinem Hause, Röderallee No. 28, zu haben.
14936 **Chr. Filbach**.

Zur Nachricht.

Da ich jetzt meine **Senffabrik** mit Wasserkraft betreibe und dadurch in
Stand gesetzt bin, einen ausgezeichneten Senf, welcher keiner sonstigen Fabrik
nachsteht, liefern zu können, so bitte ich um geneigtesten Zuspruch.
14937 **P. M. Lang**.

Eine frische Sendung **Malzertract**, sowie **Respirators** sind ein-
getroffen bei
184 **G. Möbus**, Messergasse 3.

Der Unterzeichnete erlaubt sich hierdurch die ergebene Anzeige zu
machen, daß er auf hiesigem Plage -- **Emserstraße 29 E.** -- eine
Lichter- und Seifenfabrik
errichtet hat.

Alle hier gangbaren Seifen und Talglichter werde ich stets auf
Lager haben und die mir gewordenen resp. Aufträge in trockener,
preiswürdiger Waare ausführen.
Bestellungen hierauf beliebe man direct oder bei meinem Vater,
Hoflieferant **Chr. Wolff**, Marktstraße, oder auch bei Herrn **Chr.**
Wücher im Nonnenhof, zu machen.
14938
Wiesbaden, im November 1862. **Emil Wolff**.

Von heute an bis Weihnachten sind täglich
frische Lebkuchen zu haben bei

Bäckermeister Hartmann,
14939 **Oberwebergasse 45**.

Nerostraße 30 sind folgende Gegenstände zu verkaufen: zweischläfige **Deck-**
betten und Kissen, eine **Seegras-Matratze** mit Keil, nußbaumene
Bulegtische, Nachttische, ein **Nächtisch** und ein **Kauniz**. 14721

Bleichstraße No. 3 wird **Wolle** geschlumpft, sowie **Decken und Röcke**
geschöpft 14940

Gefunden ein **Schulatlas**. Abzuholen Herrnmühlgasse 4. 14941

In der Nerostraße ist ein schwarzer **Schleier** verloren worden. Der Finder wird gebeten, solchen gegen Belohnung im Europäischen Hof abgeben zu wollen. 14946

Am Mittwoch ist von Hrn. Freinsheim, Kneugasse, über den Michelsberg bis zur Platte ein **Posthorn** verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, solches bei Herrn Freinsheim gegen Belohnung abzugeben. 14947

Christ von Idstein, Omnibus-Kutscher.

Verflorenen Donnerstag wurde aus Versehen im Kasse-Zimmer des Cursaals ein brauner **Filzhut** gegen einen schwarzen vertauscht. Der jetzige Besitzer des braunen Hutes wird höflichst gebeten, denselben in obengenanntem Locale wieder umzutauschen. 14948

Verlaufen ein schwarzbraun getigelter **Hühnerhund** mit nicht starkem Behang und langer Ruthe, braunem Kopf mit einem Schmitzchen Weiß, welches kaum zu bemerken ist. Der etwaige Käufer wird gebeten, die Adresse des Verkäufers in der Expedition d. Bl. abzugeben. 14949

Ein ordentliches Mädchen aus anständiger Familie wünscht das Bügeln zu erlernen. Näheres in der Exped. d. Bl. 14950

Stellen-Gesuche.

Ein fleißiges Monatmädchen wird gesucht Wallrißstraße 13. 14951

Ein Mädchen von gesetztem Alter, das sehr gut kochen kann, sucht Dienst in einer stillen Familie als Mädchen allein und kann gleich eintreten. Näh. Heidenberg 20 im Dachlogis. 14979

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, das fein nähen und bügeln kann, auch die Pflege der Kinder gut versteht, sucht eine Stelle auf Weichenachten bei erwachsene Kinder oder zur Stütze der Hausfrau. Man beliebe schriftliche Offerten an die Exped. d. Bl. unter Chiffer Z. M. No. 225 abzugeben. 14952

Ein gesetztes anständiges Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten, sowie im Nähen und Bügeln erfahren ist, sucht wegen Abreise seiner Herrschaft auf gleich oder etwas später eine Stelle. Näheres zu erfragen in der Exped. d. Bl. 14953

Ein Mädchen aus anständiger Familie wünscht in einer stillen Familie ein Unterkommen und sieht mehr auf gute Behandlung als hohes Salair und kann sogleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 14954

Eine Schenkamme wird sogleich gesucht Schachtstraße 15. 14901

Ein gewandter Junge wird als Hausknecht gesucht. Eintritt in 14 Tagen. Näh. Kirchgasse 10. 14771

3000 fl. sind getheilt auszuteilen durch

Commissionär W. Münch, Mezgergasse 21. 14955

Todes-Anzeige.

Es hat dem Allmächtigen gefallen, meinen geliebten Gatten, **Alexander Grell**, nach langen und schweren Leiden zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Montag Abend um 4 Uhr vom Sterbehause, Mauergasse 17, aus statt. 14956

Die trauernd Hinterbliebene.

Mainzerstraße No. 14 ist Parterre ganz oder getheilt sogleich zu vermieten. 14957

Laden

14958
in frequenter Lage, mit oder ohne Logis, zu vermietthen. Näheres in der Expedition.
Ein schöner Laden mit Comptoir in bester Lage ist sogleich oder auch bis 1. Januar zu vermietthen. Näheres bei J. Eßelborn. 14907

Affsen zu Wiesbaden im IV. Quartal 1862.

Verhandlung vom 29. November.

1) Der wegen Körperverletzung mit tödtlichem Erfolge angeklagte Johann Martin Thomas von Geisig wurde von dem Affsenhofe für überführt erachtet und zu einer Correctionshausstrafe von 4 Monaten unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

2) Der wegen Schriftfälschung und Unterschlagung angeklagte Lorenz Rother von Wiesbaden wurde von dem Affsenhofe für überführt erachtet und zu einer Gefängnißstrafe von 14 Tagen unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Montag den 1. December.

Anklage gegen 1) Carl Anton Michel, 19 Jahre alt, Tagelöhner, 2) Ph. Heinrich Maus Jr., 34 Jahre alt, Tagelöhner und Holzschnyder, 3) Daniel Saalfeld, 38 Jahre alt, Tagelöhner, 4) Heinrich Beilstein, 34 Jahre alt, Maurer, und 5) Heinrich Carl Beilstein, 26 Jahre alt, Landmann, sämmtlich von Nockern, wegen Gewaltthätigkeit.

Präsident: Herr Hofger-Rath Jecheln.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Substitut Lang.

Vertheidiger: Herr Procurator Dr. Lang.

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 5. October, dem Gastwirth Karl Georg Langsdorf von Runkel eine Tochter, N. Elise Emilie. — Am 21. October, dem Schuhmacher Karl Friedrich Zimmermann von Hettenhain eine Tochter, N. Marie Elisabeth. — Am 29. October, dem Herjoglichen Registrator Johann Karl Simon Hoffmann dahier eine Tochter, N. Karoline Marie Charlotte Anna Louise. — Am 1. November, dem h. B. u. Schlossermeister Philipp May ein Sohn, N. Weimar Christian Wilhelm. — Am 2. November, dem h. B. u. Kaufmann Samson Jacobi eine Tochter, N. Emma. — Am 8. November, dem h. B. u. Schuhmacher Peter Preuß ein Sohn, N. August Karl. — Am 6. November, dem Gärtner Martin König von Kiedrich eine Tochter, N. Johanna Elisabeth. — Am 11. November, dem h. B. u. Schuhmacher Jacob Baß ein Sohn, N. Karl August Wilhelm. — Am 15. November, dem Bahnwärter Stephan Funk von Mittelheim eine Tochter, N. Elisabeth Katharine. — Am 24. November, eine todtb. Tochter der Philippine Schmidt von Vermbach.

Proclamirt. Der h. B. u. Procuratur-Gehülfe Konrad Christian August Kunz, ehl. led. hinterl. Sohn des gew. h. Oberlehrers Cantor Joh. Jacob Kunz, und Christiane Katharine Amalie Weyer dahier, ehl. led. Tochter des h. B. u. Schuhmachermeisters Heinrich Wilhelm Weyer zu Bierstadt. — Der Hautboist bei Herzogl. 2. Regiment u. B. zu Niederseifers Peter Heun, ehl. Sohn des Försters Peter Heun daselbst, und Christiane Henriette Niklas dahier, ehl. Tochter des Hof-Frotteurs Johann Niklas von Dieblich.

Copulirt. Der Postillon Johann Philipp Giffert von Neuhof, und Lisette Christiane Röckel von Usingen. — Der h. B. u. Bierbrauer Georg Jonas Kimmel, und Margarethe Schäfer von Rüsselsheim. — David Levi von Bierstadt, und Dreißchen Heil von Dieburg.

Gestorben. Am 21. November, der h. B. u. Schuhmachermeister Johann Georg Stemmeler, alt 89 J. 1 M. 29 T. — Am 22. November, Sophie Emilie, geb. Schloffer, des Herzogl. Oberappellationsgerichts-Secretärs Assessor Joh. Friedr. Adolph Erwin Hofmann dahier Ehefrau, alt 48 J. 9 M. 30 T. — Am 22. November, Anna Elisabeth, des h. B. u. Apothekers Dr. Ludwig Wilh. Hoffmann Tochter, alt 4 J. 8 M. 10 T. — Am 22. November, Anna Margarethe, geb. Diez, des gew. h. B. u. Damastwebers Joseph Böhm Wittve, alt 67 J. 11 M. 8 T. — Am 22. November, der Rentner Pierre Le Dantu von Amsterdam, alt 69 J. — Am 23. November, der h. B. u. Steinhauer Johann Georg Sanger, alt 43 J. 11 T. — Am 23. November, der h. B. u. Tagelöhner Wilh. Friedr. Maus, alt 41 J. 9 M. 29 T. — Am 23. November, der h. B. u. Tagelöhner Georg Heinrich Christian Griesel, alt 54 J. 9 M. — Am 24. November, der Offizier a. D. Julius Strübing aus Waldeck in Mecklenburg-Strelitz, alt 72 J. — Am 25. November, die

Dienstmagd Juliane Singhoff von Langenschwalbach, alt 35 J. — Am 25. November, Margarethe Philippine Johannette Louise, des gew. h. B. u. Schriftsetzers Karl Wilhelm Gottlieb Hüttners Tochter, alt 11 J. 10 M. 7 J. — Am 26. November, Elise Wilhelmine Sophie, des gew. h. B. u. Graveurs Karl August Friedr. Phil. Brandau Tochter, alt 3 M. 9 J. — Am 26. November, die Dienstmagd Philippine Schmidt von Weinbach, alt 24 J. — Am 27. November, der Probator bei Herzogl. Staatskassen-Direction Friedrich Karl Schulz, alt 36 J. 8 M. 14 J.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) Brod.

1 Bzd. Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weismehl), bei Ph. Kimmels, A. Schmidt 30 fr., Schöll 28 fr.
 3 Bzd. ditto bei May 15 fr., H. Müller 18 fr.
 11 „ ditto bei Hilbrand, Marr und Schweisguth 12 fr., May 10 fr.
 4 Bzd. Schwarzbrod allg. Preis (57 Bäcker u. Händler): 15 fr. Bei A. Nachenheimer und Sauereffig 14 fr.
 1 Bzd. ditto bei Aker, Bauer, Brundbaum, Burkart, Dietrich, Fausel, Füllbach, Finger, Flohr, Hartmann, Hild, Hoffarth, Kadesch, Lang, Linnenfohl, Matern, May, A. u. M. Müller, Petri, Ranspott, Ch. und W. Rennwanz, Reppert, Reuscher, Ritter, Schellenberg, Schirmer, F. Schmitt, Schuppler, Schramm, Schünemann, Stritter, Walb, Walther, Weiz und Wibel 11 fr.
 1 Bzd. Kornbrod bei Füllbach, May, W. Müller, Reuscher u. Wagemann 14 fr.
 1 Bzd. Weisbrod a) Wasserweck für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth: Berger, Bücher, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, L. Hartmann, Junior, Ph. Kimmel, A. Nachenheimer, Ralbaner, Marr, H. Müller, Sauereffig, Scheffel, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth u. Westenberger.
 b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth: Berger, Bücher, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, L. Hartmann, Junior, Ph. Kimmel, A. Nachenheimer, Ralbaner, Marr, H. Müller, Sauereffig, Scheffel, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth u. Westenberger.

2) Mehl.

1 Mtr. Extraf. Vorschuss allg. Preis: 15 fl. 45 fr. Bei Werner 15 fl. 15 fr., Bogler und Theis 16 fl., Möbus 16 fl. 30 fr., Schumacher & Poths 17 fl., Stritter 17 fl. 4 fr., Dambmann 19 fl. 10 fr.
 1 Mtr. feiner Vorschuss allg. Preis: 13 fl. 45 fr. — Bei Werner 13 fl. 15 fr., Theis 14 fl. 30 fr., Bogler u. Schumacher & Poths 15 fl., Dambmann 18 fl. 10 fr.
 1 Mtr. Weizenmehl allg. Preis: 11 fl. 45 fr. — Bei Werner 11 fl. 15 fr., Theis 13 fl., Schumacher & Poths 13 fl. 45 fr., Bogler 14 fl., Dambmann 17 fl. 10 fr.
 1 Mtr. Roggenmehl allg. Preis: 10 fl. — Bei Theis 10 fl. 40 fr., Schumacher & Poths 11 fl. 30 fr., Bogler 13 fl.

3) Fleisch.

1 Mtr. Rindfleisch allg. Preis: 17 fr. — Bauer 14 fr.
 1 Mtr. Kalbfleisch allg. Preis: 16 fr. — Bei Baum 18 fr., Ch. Ries Wwe., Weidmann u. Jos. Weidmann 14 fr., Blumenstein, Bücher, Edingshausen, Hasler, Hees, Schäfer, Schramm, Schreibweis u. Selter 15 fr.
 1 Mtr. Hammelfleisch allg. Preis: 14 fr. — Bei Baum 8 fr., Bücher und Weidmann 10 fr., Edingshausen, Meyer u. Schreibweis 12 fr., W. Cron, Hasler u. Satorn 15 fr., Freng jun. 16 fr.
 1 Mtr. Schweinefleisch allg. Preis: 19 fr. — Bei Blumenstein, Bücher, Freng sen., Hasler, L. Kimmel, Meyer, Schäfer, Schlidt u. Seewald 18 fr.
 1 Mtr. Dörrfleisch allg. Preis: 28 fr. — Freng sen., Hasler, Hees und L. Kimmel 26 fr.
 1 Mtr. Speck allg. Preis: 32 fr. — Bei Baum, Meyer u. Schäfer 20 fr., Hasler, L. Kimmel, Chr. Ries Wwe., Seewald u. Thon 24 fr.
 1 Mtr. Schweineschmalz allg. Preis: 32 fr. — Bei Chr. Ries Wwe. 28 fr., Bücher, Edingshausen, Freng sen., Hees, Meyer, Schäfer, Schlidt, Thon, Weidmann und Jos. Weidmann 30 fr.
 1 Mtr. Bratwurst allg. Preis: 24 fr. — Bei Chr. Ries Wwe. 28 fr., Bücher, Edingshausen, Freng sen., Hees u. L. Kimmel 12 fr., Blumenstein, W. Cron u. Schäfer 16 fr.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.